

Presseinformation

Orth/Donau, 27. 5. 2013

Abschlussbericht des Orther Amphibien-Schutzprojektes

Diesen Frühling widmete sich die Neue NÖ Mittelschule Orth/Donau gemeinsam mit Österreichischen Bundesforsten und Nationalpark Donau-Auen dem Schutz der Amphibien. Projektleiterin und Nationalpark-Rangerin Eva-Maria Pölz legte nun den erfreulichen Abschlussbericht vor, das Projekt wird weiter geführt.

Um heimischen Amphibien ein sicheres Überqueren der Straße zu ermöglichen und somit die Anzahl der in der Wander-Saison täglich überfahrenen Tiere im Bereich Orth/Donau zu reduzieren, wurde im Rahmen **eines Kooperationsprojektes** von den Österreichischen Bundesforsten im Frühjahr bei der Uferstraße (Rudolf Zörnpfenning-Weg) ein Zaun aus Kunststoff errichtet und Kübelfallen wurden aufgestellt. Die SchülerInnen der 3. Klassen der Neue NÖ Mittelschule Orth sowie freiwillige HelferInnen brachten in Folge täglich die gesammelten Tiere über die Straße und bestimmten die geretteten Exemplare.

Nationalpark-Rangerin Eva-Maria Pölz, die das Projekt leitete, legte nun einen umfassenden **Abschlussbericht** vor, die Ergebnisse sind erfreulich: Durch den Amphibienzaun konnte die Zahl der überfahrenen Tiere stark reduziert werden, insgesamt wurden **359 Tiere** aus den Kübeln geborgen. Es wurden Erdkröten, Wechselkröten, alle 3 heimischen Braunfroscharten (Spring-, Gras- und Balkanmoorfrosch), Grünfrösche als Gruppe, Knoblauchkröten, Rotbauchunken und Teichmolche bestimmt. Im April wurde die höchste Wanderaktivität verzeichnet. Auch wenn die Anfangsbedingungen recht frostig waren, zeichnete sich das Projekt durch viele begeisterte HelferInnen und engagierte SchülerInnen aus, an die ein herzliches Dankeschön ergeht.

Die Beteiligten sind sich somit einig: das Projekt wird basierend auf den heurigen Erfahrungen im nächsten Jahr **fortgeführt werden**.

Hinweis: Weitere Details und Ergebnisse sind im beigefügten Gesamtbericht nachzulesen!

Für Presse-Rückfragen:

Nationalpark Donau-Auen GmbH
Mag. Erika Dorn, Pressebetreuung
Tel.: 02212/ 3450-16, mobil: 0676/842235-26
e.dorn@donauauen.at
www.donauauen.at, www.facebook.com/donauauen